Internetseite für nachhaltige Mobilität in Bayern

21. Januar 2022

- **Internetseite des Verkehrsministeriums seit fünf Monaten online**
- **Austauschplattform und Inspiration für Kommunen**
- **Mehr als 40 Praxisbeispiele zu nachhaltiger Mobilität in Bayern**

Die Bürgerinnen und Bürger in allen Landesteilen Bayerns wünschen sich lebenswerte Städte und Gemeinden sowie gute Verbindungen zwischen Stadt und Land. Damit genau dieses Ziel erreicht werden kann, bietet das Bayerische Verkehrsministerium mit der Internetseite www.wir-bewegen.bayern.de eine Plattform an, über die sich Kommunen in ganz Bayern über nachhaltige Mobilitätslösungen austauschen können. Nach fünf Monaten finden sich bereits mehr als 40 Praxisbeispiele auf der Seite. Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer: „Von Radverkehrskonzepten über Ruf- und Bürgerbusse bis hin zu Seilbahnen und Schulwegsicherheit – auf unserer Internetseite finden sich viele Beispiele aus ganz Bayern, die anderen Kommunen als Inspiration und Umsetzungshilfe dienen können. Man muss das Rad nicht jedes Mal neu erfinden, man muss nur wissen, wer bereits eine Lösung für das Problem gefunden hat."

Die Internetseite sammelt und speichert das Wissen und die Erfahrungen, die bei der Entwicklung moderner Mobilitätsangebote in Bayern gemacht werden, und stellt sie den Kommunen zur Verfügung. Jedes Projekt wird mit einem kurzen Steckbrief vorgestellt, der unter anderem Auskunft über Zielgruppe, Umsetzungsdauer und Kosten gibt. In einem Fließtext wird außerdem beschrieben, was die Ziele des Projekts sind und welche Faktoren für den Erfolg des Projekts relevant waren. Auch ein Ansprechpartner wird genannt, der bei weiteren Fragen kontaktiert werden kann. „Wer persönlich vor einer Herausforderung steht, redet doch auch erst einmal mit Menschen, die vielleicht genau diese Herausforderung schon gemeistert haben. Bei den Kommunen sollte es nicht anders sein. Doch Bayern ist groß und gerade während der Corona-Pandemie fehlt oft der persönliche Kontakt. Deshalb wollen wir die Kommunen mit der Internetseite in Mobilitätsfragen noch besser vernetzen", so Schreyer.

Nach seiner Einführung Anfang September 2021 findet der Werkzeugkasten bei den Kommunen mittlerweile großen Anklang. „Landkreise, Städte und Gemeinden aus allen Teilen Bayerns haben Projektbeispiele mit verschiedensten Inhalten hochgeladen, einige wie der Landkreis Fürth, der Landkreis Regensburg oder der Landkreis Augsburg sogar gleich mehrere", erklärt Ministerin Schreyer. Um noch besser auf die Anforderungen der Kommunen eingehen zu können, entwickelt das Staatsministerium den Werkzeugkasten kontinuierlich weiter. In Kürze kommt ein neuer Mitgliederbereich dazu, der weitere Funktionen und Informationen bietet. „Ich kann alle Kommunen nur einladen, die Plattform weiterhin zu nutzen und sich mit anderen auszutauschen", so Schreyer weiter. „So können wir den Bürgerinnen und Bürgern in ganz Bayern attraktive und nachhaltige Mobilitätsangebote bereitstellen und dabei von den Erfahrungen anderer profitieren."

Hier geht es zur Website: https://www.wir-bewegen.bayern.de/

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers